

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

Am 25.11. wird jährlich die breite Öffentlichkeit mit dem Thema „Gewalt im sozialen Nahraum“ konfrontiert. Alle Hilfseinrichtungen und Beratungsstellen sind dazu aufgerufen am „Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Kinder“ durch öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen und Aktionen auf dieses brisante und leider immer noch aktuelle Thema aufmerksam zu machen.

Fahnenaktion

Das Frauenzentrum setzte heute in Zusammenarbeit mit der Stadt Wernigerode mit der Fahnenaktion „frei leben – ohne Gewalt“ ein weithin sichtbares Zeichen gegen tägliche Gewalt an Mädchen und Frauen. Für eine Woche wird die Fahne in der Breiten Straße zu sehen sein.

„Splitterfasernackt“ zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen

Anlässlich des internationalen Gedenktages ist es Nicole Jacobi, Leiterin der Frauenschutzwohnung der Stadt Wernigerode, außerdem gelungen eine junge Buchautorin zu engagieren, die im gesamten Bundesgebiet für Schülerinnen und Schüler kostenfreie Lesungen aus ihren Büchern anbietet: Lilly Lindner hat am eigenen Leib erfahren, was es heißt in frühesten Kindheit die Unschuld zu verlieren und ohne elterliche Fürsorge und Zuneigung mit den Folgen dieser Erlebnisse zu (über-)leben. Heim- und Psychiatrieaufenthalte, Essstörungen und Prostitution sind Ereignisse, die Lilly Lindner sehr authentisch in ihren Büchern beschreibt.

Am 27. November 2014 wird Lilli Lindner an zwei Wernigeröder Schulen aus ihren Büchern „Bevor ich falle“ und „Splitterfasernackt“ vor ca. 150 Schülerinnen und Schüler lesen. Mit ihrem Projekt möchte sie vor allem Kinder und Jugendliche aber auch die Erwachsenen für diese Themen sensibilisieren und auf die schwerwiegenden Folgen für die Betroffenen aufmerksam machen und sie ermutigen sich Hilfe und Unterstützung zu holen.

Termine zur Buchlesung: 27.11.2014

10:00 – 11:30 Uhr in der Pestalozzischule mit Schülerinnen und Schülern der Pestalozzischule und der Ganztagschule Burgbreite.

13:30 – 15:00 Uhr im Stadtfeldgymnasium mit Schülerinnen und Schülern des Stadtfeldgymnasium und der Oskar-Kämmer-Schule.

BU von links: Jana Diesener (Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Wernigerode), Nicole Jacobi (Leiterin Frauenschutzwohnung) und Irmtraud Blume (Leiterin Frauenzentrum Wernigerode) bei der Fahnenaktion „Frei leben – ohne Gewalt“ © Winnie Zagrodnik